



Pressemappe

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

PRESSETEXT (lang)

Einst war er einer der größten Kirchenschätze des Abendlandes – der Mainzer Domschatz. Der Überlieferung nach beherbergte er neben einem aus 600 Pfund gearbeiteten Triumphkreuz auch rubingeschmückte Opferschalen, silberne Weihrauchgefäße in Form von lebensgroßen Kranichen oder kaum zu hebende Messkelche aus purem Gold. Viele dieser Kostbarkeiten kennen wir nur aus schriftlichen Quellen, da der letzte Mainzer Erzbischof den Schatz 1803 aus Furcht vor den herannahenden Franzosen einschmelzen ließ.

Die Sonderausstellung spürt dieser wechselvollen Geschichte des Mainzer Domschatzes nach und zeigt am Beginn der Präsentation jene wenigen Werke, die seinerzeit der Vernichtung entgingen. Danach werden auf 400 qm die schönsten Objekte des neuen, seither zusammengetragenen Domschatzes vorgestellt. Dabei handelt es sich um herausragende Werke der Goldschmiedekunst aller Epochen. So werden neben romanischen Weihwasserkesseln, gotischen Salbgefäßen oder prachtvollen Renaissancekelchen auch kostbare barocke Schaugefäße vorgestellt, darunter die „Große Prunkmonstranz“ des Augsburger Goldschmieds Franz Thaddäus Lang, die erstmals als Herzstück der barocken Domausstattung nachgewiesen werden kann. Besondere Beachtung verdienen auch jene Objekte, die einst Napoleon Bonaparte und seine Gattin dem Bischof des neu errichteten „französischen“ Bistums Mainz, Joseph Ludwig Colmar (amt. 1802 –1818) als Geschenk überreichten, darunter eine reich mit Brillanten geschmückte Messgarnitur (sog. „Napoleonsgarnitur“), ein in Paris gearbeiteter Bischofsstab sowie ein Chormantel, der aus dem Stoff eines Galakleides der Kaiserin geschneidert ist. Zahlreiche liturgische Geräte aus der Moderne und der Jetztzeit ergänzen diesen historischen Bestand. 200 Meisterwerke der Goldschmiedekunst aus 1000 Jahren lassen so im spätgotischen Kapellenraum der Schatzkammer die wechselvolle Geschichte des Mainzer Domschatzes wieder lebendig werden. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Bestandskatalog, der die wichtigsten Werke umfassend in Text und eigens angefertigten Neuaufnahmen vorstellt.

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

PRESSETEXT (mittel)

Einst war er einer der größten Kirchenschätze des Abendlandes – der Mainzer Domschatz. Der Überlieferung nach beherbergte er neben einem aus 600 Pfund gearbeiteten Triumphkreuz auch rubingeschmückte Opferschalen, silberne Weihrauchgefäße in Form von lebensgroßen Kranichen oder kaum zu hebende Messkelche aus purem Gold. Doch viele dieser Kostbarkeiten kennen wir nur aus schriftlichen Quellen, da der letzte Mainzer Erzbischof den Schatz 1803 aus Furcht vor den herannahenden Franzosen einschmelzen ließ. Die Sonderausstellung spürt dieser wechselvollen Geschichte des Domschatzes nach und zeigt zunächst jene wenigen Werke, die seinerzeit der Vernichtung entgingen. Danach werden auf 400 qm die schönsten Objekte des neuen, seither zusammengetragenen Domschatzes vorgestellt. Dabei handelt es sich um herausragende Werke der Goldschmiedekunst aller Epochen, ergänzt um zahlreiche liturgische Geräte aus der Moderne und der Jetztzeit. 200 Meisterwerke der Goldschmiedekunst aus 1000 Jahren lassen so im spätgotischen Kapellenraum der Schatzkammer die wechselvolle Geschichte des Mainzer Domschatzes wieder lebendig werden.

PRESSETEXT (kurz)

Im spätgotischen Kapellenraum der Domschatzkammer erzählt die Sonderausstellung die Geschichte des Mainzer Domschatzes und stellt die 200 schönsten Objekte des Bestandes vor. Dabei handelt es sich um herausragende Werke der Goldschmiedekunst aller Epochen, ergänzt um zahlreiche liturgische Geräte aus der Moderne und der Jetztzeit.

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

FACTSHEET

Konzept und Objektauswahl / Kuration	Dr. Winfried Wilhelmy, Direktor Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Exponate	Ca. 200 Objekte von um 1000 bis 2022 auf einer Ausstellungsfläche von rund 400 qm
Publikation	Zur Sonderausstellung erscheint ein umfangreicher Bestandskatalog: Der Mainzer Domschatz (Meisterwerke des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums, Bd. 3), hg. v. Hildegard Lütkenhaus/Winfried Wilhelmy, Regensburg 2022, 606 Seiten, 482 überwiegend farbige Neuaufnahmen, Sonderpreis in der Ausstellung: 55 €.
Museumspädagogik	Birgit Kita ist erreichbar unter 06131 / 253 378 oder unter birgit.kita@bistum-mainz.de
Öffnungszeiten	DI bis FR 10–17 Uhr SA und SO 11–18 Uhr Montags und an kirchlichen Feiertagen geschlossen. Bei Veranstaltungen ggf. länger geöffnet.
Eintrittspreise	Regulär: 5 € Ermäßigt: 3 € Familienkarte I: 5 € Familienkarte II: 10 €.
Führungen	Öffentliche Führungen „Samstags um 3“ und „Sonntags um 2“ finden öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung statt. Besondere Termine sind unsere Highlightführungen am Abend sowie die Kuratorenführungen. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.dommuseum-mainz.de . Weitere Informationen bei birgit.kita@bistum-mainz.de .

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

Private Gruppenführungen	Private Führungen (Gruppen mit max. 20 Personen) bitte telefonisch oder per Mail vereinbaren (ab 60 €/Gruppe zzgl. Eintritt): 06131 / 253 378 oder unter birgit.kita@bistum-mainz.de
Führungen für Kindergruppen und Schulklassen	<p>Für Schulen ab 3. Klasse bieten wir auf das Alter und die Klassenstufe abgestimmte Führungen und Workshop-Formate in der Sonderausstellung sowie individuelle Kreativangebote.</p> <p><i>Mögliche Themen und Kreativangebote:</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Reise ins Mittelalter</i>• <i>Kinderdombauhütte – Schmuckwerkstatt, Buchwerkstatt, Schreibwerkstatt</i>• <i>Kleider machen Leute – Gewänder und ihre Bedeutung</i>• <i>Hinter den Kulissen – Wie entsteht eine Ausstellung?</i> <p>Dauer: 60 – 120 Min. Kosten: 45 – 90 €/Gruppe (inkl. Eintritt, je nach Kreativangebot fallen ggf. weitere Materialkosten an)</p>
Rahmenprogramm – Veranstaltungen, Vorträge, Kreatives	<p>Im Rahmen der Sonderausstellung gibt es ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm:</p> <p>VORTRÄGE</p> <p>DER ALTE MAINZER DOMSCHATZ – BESTAND UND POLITISCHE BEDEUTUNG Vortrag mit Direktor Dr. Winfried Wilhelmy, Mainz Termine: 30.11.2022 und 1.2.2023, jeweils um 18:00 Uhr</p> <p>DES BISCHOFS NEUE KLEIDER WIE AUS EINER ROBE JOSÉPHINES DER CHORMANTEL COLMARS WURDE Vortrag mit Dr. Gerhard Kölsch, Mainz Termin: 15.3., 18:00 Uhr</p> <p>Alle Vorträge: Dauer jeweils ca. 60 Min, Eintritt frei, Spenden willkommen</p> <p>KREATIVES FÜR ERWACHSENE</p> <p>ALTES HANDWERK NEU ENTDECKT – VERGOLDEN FÜR ERWACHSENE Termine: 26.11.2022 und 21.1.2023, jeweils um 11 Uhr Dauer: ca. 120 Min. Kosten: 18 € + ggf. Material nach Verbrauch. Kleinere Objekte können mitgebracht werden. Bitte anmelden.</p>

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

KINDER & FAMILIEN

FAMILIENSONNTAG

Termine: 4.12.2022 sowie 22.1., 12.2.2023 und zur Finissage der Sonderausstellung am 19.3.2023, jeweils um 14:30 Uhr **Kosten:** 1 €/Person

KINDERDOMBAUHÜTTE – OFFENE WERKSTATT

Nach der Schule noch etwas Schönes machen! Das ist die Kinderdombauhütte im Dommuseum.

BUCHWERKSTATT

Termine: 25.11.2022 sowie 20.1. und 3.3.2023, um 14 Uhr **Dauer:** 120 Min.
Kosten: 8,50 €/Teilnehmer (alle drei Termine 19,50 €)

SCHMUCKWERKSTATT FÜR KINDER

Termine: 9.12.2022 sowie 13.1. und 10.3.2023, um 14 Uhr **Dauer:** 120 Min.
Kosten: 10 €/Kind, inkl. Eintritte, Material und Führung

DRACHEN, LÖWEN UND WILDE LEUTE: TÖPFERN FÜR VÄTER UND KINDER

Termine: 27.1., 14 Uhr, 28.1., 11 Uhr **Dauer:** ca. 120 Min. **Kosten:** 8 €/Kind, 12 €/Vater

Website

Alle Termine und weitere Informationen sind auf der Website www.dommuseum-mainz.de zu finden

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

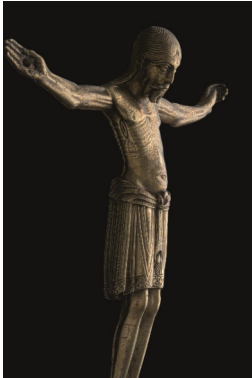
VERZEICHNIS DER PRESSEBILDER

1



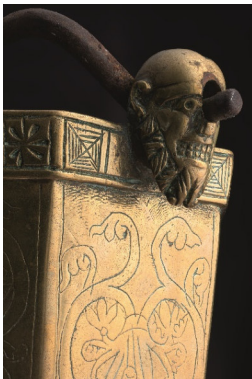
Willigiskreuz, um 1000

2



Theoderich-Kreuz, um 1100/1116, Detail:
Oberkörper des Gekreuzigten

3



Weihwasserkessel, erste Hälfte 12. Jh., Detail:
Kopf mit gefletschten Zähnen

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

4



Buchdeckel aus der Mainzer Liebfrauenkirche,
erstes Drittel 14. Jh., Detail: Madonna

5



Ostensorium aus der Mainzer Stephanskirche,
1706, Detail: hl. Stephanus

6



Kasel mit Skelettdarstellung, um 1720/30

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

7



Große Prunkmonstranz, Franz Thaddäus Lang,
um 1730, Detail: Schauöffnung

8



Große Prunkmonstranz, Franz Thaddäus Lang,
um 1730, Detail: Abraham und David

9



Napoleonsgarnitur, 1755/56

10



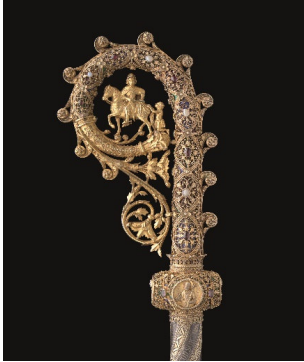
Krümme des Stabes von Bischof Joseph Ludwig
Colmar, Charles-Felix Benoit, 1802

Der Mainzer Domschatz

Meisterwerke aus 1000 Jahren

Sonderausstellung des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Mainz
25. November 2022 – 19. März 2023

11



Krümme des Stabes von Bischof Wilhelm Emanuel von Ketteler, Reinhold Vasters, 1866, Detail: hl. Martin

12



Ziborium, Sr. Judith Nessel, 1995

13



Messkelch von Karl Kardinal Lehmann, 2001